



P2+Fraktion im Landkreis Göttingen,
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

Göttingen, 08.06.2021

An den
Landkreis Göttingen
Herrn Landrat Bernhard Reuter
- im Hause-

Sitzung des Kreisausschusses am 13. Juli 2021 und des Kreistages am 14. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Reuter,

hiermit möchten wir Sie bitten, die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 13. Juli 2021 und des Kreistages am 14. Juli 2021 um den Beratungspunkt:

Der Landkreis Göttingen übernimmt Patenschaft für Seenotrettungsschiff „Seawatch 4“

Beschlussvorschlag:

Der Göttinger Kreistag beschließt die Übernahme einer Patenschaft mit einem Seenotrettungsschiff und eine aktive Spendenkampagne zur Finanzierung dieser Patenschaft. Die eingegangenen Spenden werden durch den Landkreis verdoppelt bzw. finanziell ergänzt bis zur maximalen Höhe von 50.000 €, wenn mehr als 50.000 € Spenden eingeworben werden.

Unterstützt werden soll das Seenotrettungsschiff Seawatch 4, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt.

Sollte die Landkreisverwaltung eine besondere Beziehung zu einem anderen Seenotrettungsschiff bereits haben, ist dieses zu fördern.

Begründung:

Der Landkreis Göttingen hat am 02. Oktober 2019 beschlossen, dem Bündnis "Sichere Häfen" beigetreten und sich mit einigen Zielen der Organisation "SEEBRÜCKE" solidarisch erklärt.

Das wichtigste Ziel jedoch, die Aufnahme von Geflüchteten über das Kontingent hinaus, ist weiterhin nicht zufriedenstellend erfüllt, da das Innenministerium die Zustimmung zu landeseigenen Aufnahmeprogrammen nach wie vor verweigert oder mindestens erschwert.

Die Solidarität und Unterstützung in den Städten und Kommunen für Geflüchtete und für ihre Retter ist aber noch immer ungebrochen.

Viele haben die Patenschaft für eines der Seenotrettungsschiffe übernommen, die mittlerweile unzähligen Menschen auf dem Mittelmeer das Leben gerettet haben und es auch weiterhin tun, um zumindest auf diesem Weg effektiv zu helfen, aber auch um den Protest gegen die Bundespolitik zum Ausdruck zu bringen.

Ende Januar 2020 konnte Sea-Watch gemeinsam mit dem Bündnis United4Rescue das frühere Forschungsschiff „Poseidon“ erstehen, das auf den Namen Sea-Watch 4 getauft wurde. Möglich gemacht wurde der Kauf dank vieler Organisationen und Einzelpersonen, die das Bündnisprojekt #WirSchickenEinSchiff unterstützen und für den Erwerb des Schiffes gespendet haben.

In Absprache mit der Seenotrettungsleitstelle (MRCC) in Rom werden alle Geretteten in einen sicheren Hafen gebracht.

Das bedeutet, dass eine Patenschaft/Unterstützung konkret Menschen rettet und der Selbstverpflichtung des Landkreises entspricht trotz der Blockade von Innenminister Seehofer.

Am 19. Mai 2015 wurde der Verein Sea-Watch e.V. gegründet, und ist gemeinnützig anerkannter Rechtsträger, daher auch Empfangsberechtigt.

Der Landkreis zeigt mit der Übernahme einer Patenschaft für die Sea-Watch 4 Solidarität mit Menschen in Seenot und eine Geste der Menschlichkeit. Der Landkreis spricht sich damit auch gegen die Kriminalisierung der Seenotretter*innen, gegen die tödliche Abschottungs- und Ausgrenzungspolitik der EU sowie gegen Menschenfeindlichkeit und Hass aus.

Dr. Mohan Ramaswamy

Rieke Wolters

Hans Georg Schwedhelm